

WTF!? Die Varia und die Vongola an unserer Schule?

Eine klischee FF

Von Shinigami-cat

Kapitel 12: Vertretung und money Money Money

6.Stunde: Geschichte

Yomi's Sicht:

Levi ist ein Killer und kommt nicht zur Schule, weil ihm ein Mädchen Raumdeo in die Augen gesprüht hat?!? Normal ist das nicht... Aber hier war ja noch nie was normal.

„Hallo, Schüler! Mein Name ist Longchamp Naito und ich werde heute euer Vertretungslehrer sein!“, grölt es mir vom Pult entgegen. Super, Longchamp, ich sehe es bereits vor mir: Klasse ertrinkt in den Tränen ihres Lehrers!

Gott, steh uns bei!

„Also..“, will Longchamp anfangen, als es einen lauten Knall gibt und die Schule anfängt zu beben. Alle schreien wild durch einander, plötzlich schießt etwas Brennendes über unsere Köpfe hinweg, raus auf den Flur. Gokudera, Yamamoto, Chrome, Ken, Chikusa und Basil springen von ihren Stühlen auf und sind binnen Sekunden ebenfalls raus auf den Flur.

Totenstille. Dann durchbricht Conner die Stille: „Ist der eine Typ grade geflogen?“ Damit scheint er alle anderen aus ihrer Starre zu reißen, sofort macht sich Gemurmel im Raum breit. Longchamp scheint es auch endlich gecheckt zu haben, denn er rennt raus auf den Flur und ruft: „Kommt sofort zurück in die Klasse! Ihr dürft nicht ohne Erlaubnis den Raum verlassen!“ (Ich: Voll Lehrer like... Alice: OOCness lässt grüßen.)

„Was ist denn da draußen los?“, schreit Kon seine Frage in die Runde

„Akatsuki will die Schule sprengen!“.

Warum kann Ayumu in den entscheidenden Momenten nie die Fresse halten?

Stille, im Gegensatz zu Reborn kennt Naruto (Shippuuden) die ganze Klasse (Amy: Sie kennen es zwar, aber nur wenige interessiert es. Kief: Und diese Info interessiert keinen! Ich: Schaff den Vakuumbehälter auf deinem Hals aus dem Bereich der Autorenkommentare du Secondhandgenie! Oder spüre meinen Zorn! Alice: Yomi! Leg das Messer weg und schreib weiter!). Wenn nicht bald etwas passiert, werden alle hier in...

„Oh Gott! Rennt um euer Leben!“

...Panik ausbrechen. Die ganze Klasse rennt nun laut kreischend im Kreis.

20 Minuten später:

Die Klasse rennt immer noch laut kreischend im Kreis.... Zum Glück ist die Stunde bald zu Ende. Manchmal frag ich mich, ob... BÄM! Longchamp fliegt durch die Tür gegen die gegenüberliegende Wand, dort rutscht er langsam runter, als er vollkommen auf dem Boden liegt, richtet er sich langsam auf. Mir schwand Übles, wenn der gleich anfängt zu heulen, dann... und schon ertönt ein Schuss, ein Fenster geht zu Bruch und Longchamp fällt getroffen zu Boden. Wer eben, als unser Vertretungslehrer gegen die Wand geflogen ist, noch nicht still war, der ist es spätestens jetzt.

Alice sieht nicht glücklich aus, sie weiß nämlich genauso gut wie ich, was jetzt kommt. Longchamp Naito kriecht aus seinen Klamotten, aufs Lehrerpult, dort kauert er sich zusammen und fängt an zu heulen und zu jammern. „Ich wollte doch nur ein guter Vertretungslehrer sein! Warum ist denn jeder hier gegen mich? Schon in der Grundschule hat es angefangen! *Name zensiert* warum hast du mich verlassen?!?“ Alle starren die Heulsuse an, dann geht die Klasse, bis auf Amy, Sadako, Hally, Abby, Alice, Raven, Kief und ich, nach Vorne und versucht Longchamp zu beruhigen. Alice schlägt während dessen ihren Kopf immer wieder auf die Tischplatte, „Lass es, Alice. Der Tisch kann nichts dafür.“, versucht Amy dem Tisch zu helfen.

„Warum wirkt, das bei euch nicht?!“, schreit plötzlich die komische Bohnenstange, die immer bei Longchamp ist (Ich: Wo kommt der so plötzlich her?): „Berührt dieser Anblick euer Herz denn gar nicht?“

„Das ist nicht berührend, das ist erbärmlich!“, Sadako nimmt kein Blatt vor den Mund.

„Das ist doch einfach nur peinlich, und so was soll Lehrer sein!“, Raven ist auch nicht zurückhaltend.

„Schon seit gestern nur Spinner als Lehrer und dann so was ich hab die Schnauze voll!“, Amy ist mehr als nur genervt.

„Der Kerl sitzt nur in Boxershorts aufm Lehrerpult und heult! Was ist daran berührend?“, typische Hally-Antwort.

„Mh? Ist was?“, fragt Abby aus ihren Gedanken gerissen. Hally wollte grade erklären, als Abbys Handy vibriert, und Abby sich eben diesem wieder zuwendet: „Yay, Dino hat mir zurückgeschrieben!“

„Was hat seine Grundschulzeit und seine Freundin mit dem Unterricht bei uns zu tun?“, meint Alice, nachdem sie kurz über Abbys Schulter gelugt hat, nun zeigt sie auf Kief und meint: „Zu wenig Gehirn, um dass Gesehene zu verarbeiten.“

„Ich habe kein Herz, an der Stelle sitzt ein schwarzes Loch!“, antworte ich mit einem genervten Augenrollen, als ob dass vollkommen klar wäre.

„Warum!?? Warum?!? WARUM???“, langsam reichts mit dem Geheule, also ich gehe nach vorne und schlage Longchamp mit einem übergroßen Papierfächer und dem Ausruf: „Ruhe!!“ K.O.. „My work her is done.“, damit setze ich mich wieder. Die Bohnenstange rüttelt an dem Ohnmächtigen und schreit, er solle aufwachen und nicht in das Licht gehen.

Dann klingelt es, für mich ist das der Startschuss.

Ich springe auf und der Stuhl kippt um, dann renne ich krank lachend aus dem Raum, auf den Flur, über halbtote Nuke-nins, nach draußen. Und so endet ein verrückter

Dienstag.

Mittwoch

1. Stunde: Mathe

Alice Sicht:

Der Morgen war eigentlich ganz ruhig (abgesehen von Harus und Gokuderas ständigem Streit um Tsuna). Yomi und ich beschließen uns an diesem Tag, egal was passiert, nicht unterkriegen zu lassen. Und zusammenhalten muss ich mich wirklich als unser Mathelehrer reinkommt: "Ich hab wirklich keine Lust auf das hier, aber es war ein Befehl...jedenfalls find ich die Bezahlung einfach unmöglich, ich finde, ihr solltet mich dafür bezahlen, dass ich überhaupt hergekommen bin.", beendet Mammon seine Begrüßung. Wir wissen genau, dass wir dazu nichts sagen sollten, aber unser lieber Kief kann sich nicht zusammenreißen und beschwert sich sofort: "Ich lass mich doch hier nicht so von nem kleinen Kind rumkommandieren!"

Dabei sollte er es inzwischen doch besser wissen...Yomi schüttelt nur den Kopf "Der lernt es nie, Alice..."

Da hat sie Recht. Kief muss das wohl immer erst schmerzlich bewusst werden. Er hockt übrigens in einer Ecke und verteidigt sich mit unserem Besen vor irgendwelchen, für alle anderen unsichtbaren Monstern. So ziemlich niemand findet das mehr verwunderlich, wir haben schließlich auch schon ne Menge erlebt^^

Währenddessen hat Mammon schon angefangen an der Tafel aufzulisten, was wir ihm alles an Beträgen überlassen sollten. Das Hinkommen zur Schule (Ich: Führt die Varia eigentlich Bus oder hat sie sich ein Auto 'geliehen' oder kommen die einfach zu Fuß von ihrem Hotel hierher? Seltsame Vorstellung, wie sie nach dem Weg fragen o.O), die verschwendete Zeit, in der er eigentlich seinen anderen...ich nenne es mal 'ominösen Geschäften' nachgegangen sein könnte usw...

Ich sage natürlich lieber nicht laut was ich davon halte^^

Yomi allerdings wirkt ziemlich angepisst von dem Ganzen. Ihr müsst wissen, Yomi ist ein Mathegenie (Yomi: Ich bin kein Genie...) und deswegen kann ich ihren mir mathematisch zu komplexen Gedanken meist nicht folgen. Jedenfalls scheint sie etwas an Mammons wirklich endlosem Gekritzel auf der Tafel zu stören.

Oh, ein Eichhörnchen! Ich find die wirklich süß, da unsere Schule direkt am Wald liegt, sind hier wirklich viele...naja zumindest früher mal...in letzter Zeit hab ich sehr wenige gesehen...ich frag mich, was mit ihnen passiert ist...aber diese buschigen Schwänze, hach, sind die süß!

Ich glaub, ich hab grad was sehr wichtiges verpasst, denn plötzlich sind alle am Murmeln und ein paar sogar aufgestanden, hm, Yomi scheint äußerst unzufrieden und will das sogleich auch Mammon gegenüber äußern, als plötzlich aus seiner Richtung

ein Pfeil geschossen kommt!